

Gewinner bei der Biotonnen-Lobkartenaktion 2011 im Landkreis Tübingen

Bei der Biotonnen-Lobkartenaktion im Landkreis Tübingen wurden im Mai vorbildlich befüllte Biotonnen mit der "grünen Lobkarte" ausgezeichnet. Einmal anders herum, Lob statt Tadel, grüne Karte anstatt roter Karte und stehengebliebener Biotonne. Mit dieser Aktion will der Abfallwirtschaftsbetrieb wie in den letzten Jahren alle diejenigen belohnen, die ihre Küchen- und Gartenabfälle richtig trennen.

Ob eine Biotonne vorbildlich befüllt ist, ermittelt der Störstoffdetektor. Er überwacht seit 1996 die Qualität der Bioabfälle und findet zurzeit im Schnitt bei 100 geprüften ein bis zwei falsch befüllte Bioeimer. Im Unterschied zur normalen Bioabfuhr wurde bei der Lobkartenaktion im Mai mit der schärfsten Prüfempfindlichkeit nach Störstoffen in den Tonnen gefahndet.

Nur Biotonnen mit guter Bioabfallqualität und frei von Störstoffen erhielten die grüne Karte. Weit über 80 % aller geprüften Biotonnen bekamen diese Auszeichnung. Dies bedeutet, dass der Großteil der Biotonnen-Nutzer die Biotonne sehr verantwortungsbewusst befüllt. Nur so kann hochwertiger Kompost aus Küchen- und Gartenabfällen hergestellt und in Landwirtschaft und Gartenbau als Dünger eingesetzt werden.

1412 Biotonnen-Nutzer haben ihre Lobkarte an den Abfallwirtschaftsbetrieb zurückgeschickt und an der Verlosung teilgenommen.
Hier nun die durch das Los ermittelten 42 Gewinner:

1. Preis: Gourmet-Stocherkahnfahrt für 2 Personen auf dem Neckar in
Tübingen
von der Entsorgerfirma Renz in Reutlingen.
 - Jürgen Rilling, Tübingen

2. Preis: Bäder-Jahreskarte für alle Mössinger Bäder
vom Abfallwirtschaftsbetrieb und den Stadtwerken Tübingen.
 - Rosemarie Chevillard, Mössingen

3. Preis: Stocherkahnfahrt für bis zu 16 Personen auf dem Neckar in Tübingen von der Entsorgerfirma ALBA Neckar-Alb.
- Josip Posarić, Tübingen
4. - 7. Preis: Biotonnen-Freikarte vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Brigitte Haase, Tübingen
 - Wolfgang Stein, Rottenburg
 - Josef Wetterau, Tübingen
 - Lisa und Manfred Mayer, Dettenhausen
8. - 10. Preis: Stocherkahnfahrt für bis zu 16 Personen auf dem Neckar in Tübingen vom Detektorhersteller Maier&Fabris.
- Alfred Roschanski, Tübingen
 - Hülya Koc, Hirrlingen
 - Helga Schüßler, Bodelshausen
11. - 12. Preis: Freibad-Saisonkarte in Tübingen und Mössingen vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Ulrich Bihlmayer, Tübingen
 - Christopf Knecht, Mössingen
13. Preis: Verzehrgutschein im Wert von 50.- € für ein Lokal Ihrer Wahl von Ihrer Entsorgerfirma Sita Süd GmbH.
- Erwin Vollmer, Rottenburg
14. - 15. Preis: Holzkomposter zum Zusammenstecken, 800 l vom Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Inge und Robert Hailfinger, Kusterdingen-Jettenburg
 - Lars Wesemann, Tübingen
16. - 20. Preis: Tübinger Stadtführung für 2 Personen vom Bürger- und Verkehrsverein Tübingen.
- Daniela und Michael Raible, Rottenburg
 - Andreas Heininger, Kusterdingen
 - Dr. Lothar Jurke, Ammerbuch
 - Annette Riegger und Matthias Häusel, Tübingen
 - Werner Brandl, Rottenburg
21. - 25. Preis: Büchergutschein von der Osianderschen Buchhandlung.
- Herbert Wilim, Dettenhausen
 - Irma Friesch, Tübingen
 - Siegbert Kurz, Hirrlingen
 - Rolf-Peter Dargusch, Tübingen
 - Gaby Müller, Tübingen

26. - 30. Preis: Tombola-Paket - Buch & Wein

vom Schwäbischen Tagblatt und der Entsorgerfirma Bogenschütz.

- Willi Hemming, Tübingen
- Jürgen Aberle, Dettenhausen
- Familie Fleisch, Tübingen
- Familien Weg und Rüttger, Mössingen
- Susanne Gallo, Tübingen

31. - 36. Preis: Kinokarten für Tübinger Kinos

von den Vereinigten Lichtspielen in Tübingen.

- Sabine Bräuning, Tübingen
- Birgit Hämmerle, Tübingen
- Marc Haltmann, Kusterdingen-Jettenburg
- Jürgen Gramer, Rottenburg
- Monika Aberle, Tübingen
- Heinz Heuer, Mössingen-Öschingen

37. - 40. Preis: Kleinpreis-Überraschungspaket

von der Entsorgerfirma Bogenschütz, vom Schwäbischen Tagblatt und vom Abfallwirtschaftsbetrieb

- Cristel Wagner, Rottenburg-Ergenzingen
- Uwe Ziegler, Tübingen
- Walter Krauß, Tübingen
- Hermann Rempfer, Rottenburg

41. - 42. Preis: Bäder-Jahreskarten für alle Tübinger Bäder und Saisonkarte vom Abfallwirtschaftsbetrieb und den Stadtwerken Tübingen.

- Christian Munk, Tübingen
- Familie Gollhausen, Tübingen

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen, die eine grüne Karte erhalten haben, für ihre vorbildliche Abfalltrennung.

Auch zukünftig werden alle bereitgestellten Biotonnen nach der bewährten Methode mit Hilfe des Störstoffdetektors auf Störstoffe überprüft. Biotonnen mit hohen Anteilen an Störstoffen oder Fehlwürfen, deren Inhalt nicht kompostiert werden kann, werden nicht geleert. Sie erhalten die rote Karte, d.h. ihr Besitzer muß die Störstoffe selbst aussortieren oder eine Banderole kaufen. Es lohnt sich also auch weiterhin, Abfälle sorgfältig zu trennen und Störstoffe aus Bioabfällen auszusortieren.

Ihre Abfallberatung im Landkreis Tübingen